

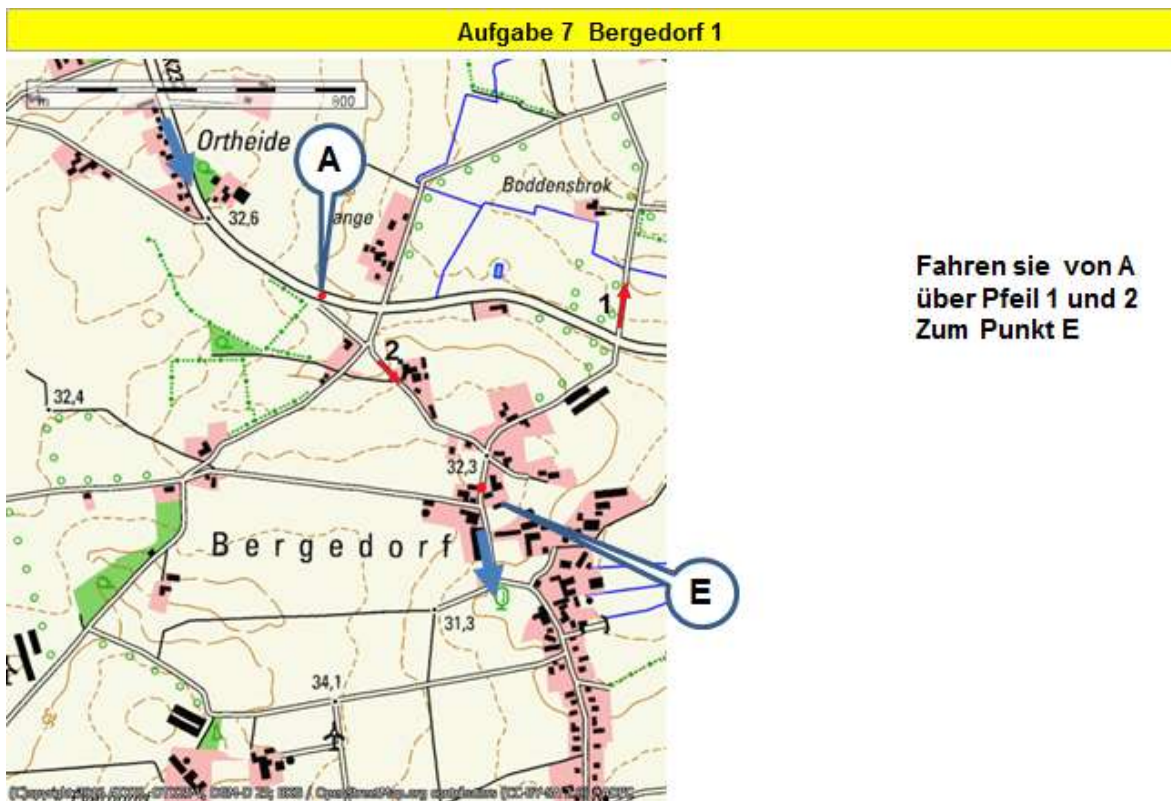


ADAC Oldtimer Klassik Rund um die Hünengräber 2. Juni 2019

Eine kurze Einführung Ergänzung zu den Orientierungsaufgaben

Basis sind die allgemeinen Beschreibungen!

So sieht eine Aufgabe aus:



Ergänzung zum Bordbuch

Beginn einer Orientierungsaufgabe

Letzte Zeile für alle Gruppen (normale Schrift)		Gelbe Zeile nur für Gruppe S (T ignoriert)		Entfernung von lfd. Nr. 60 bis zum A in der Skizze	
60	0,860		Sykstraße		
61		A	Nur für Sporttouristische Ausfahrt: Ab Bordbuch lfd. Nr. 60 0,120 km bis Anfang der Aufgabe 7 'Klattenhof' Danach weiter mit Bordbuch lfd. Nr 73		
62	0,310				
Kursive Zeile nur für Gruppe T (S ignoriert)					

Ende einer Orientierungsaufgabe

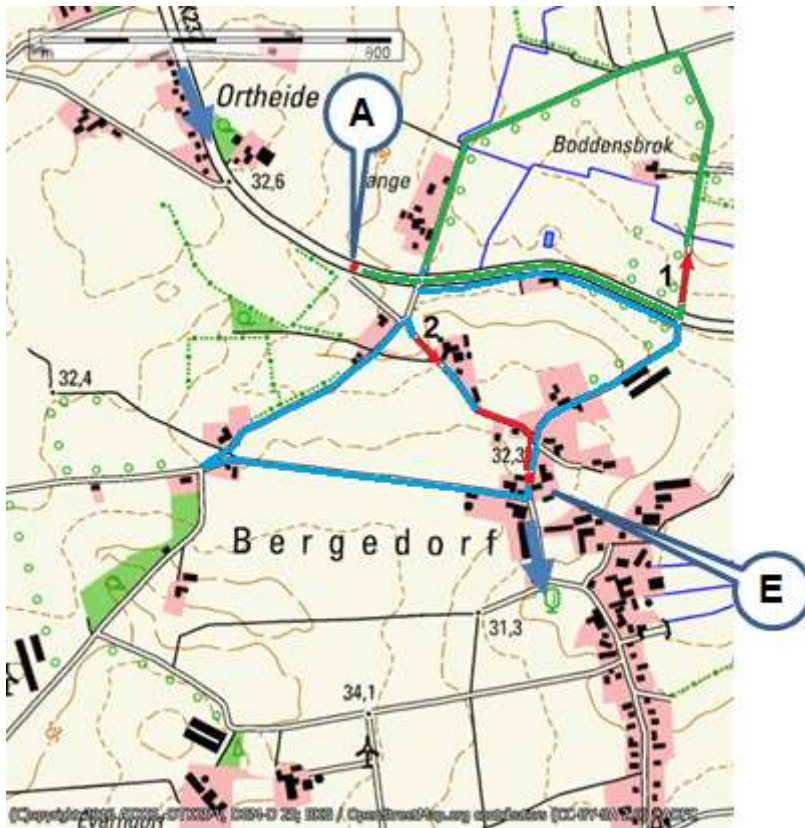
Letzte kursive Zeile für Gruppen T (S ignoriert)		Strecke von A nach E in der Orientierungsaufgabe			
74	0,470		Stüher Straße		
75		E	Strecke Aufgabe 7 "Klattenhof": 3,86 km Ab Aufgabe 7 E sind es 0,47 km bis BB Nr. 76		
76	0,790		Stüher Straße		
Erste Zeile für alle Gruppen		Gelbe Zeile nur für Gruppe S (T ignoriert)		Entfernung von E in der Skizze bis lfd. Nr. 76	

Das sagen die Ausführungsbestimmungen dazu:

- Die Skizzen sind Ausschnitte aus topografischen Karten 1:25.000 oder Ausschnitte aus Google Earth. Die Ausschnitte sind vergrößert oder verkleinert. In den Kartenausschnitten ist oben links ein Maßstab eingeblendet.
- Die blauen Pfeile in den Skizzen stellen die Fahrtrichtung am Anfang und am Ende dar und sollen zur Erleichterung bei Beginn und Ende dienen. Sie sind nicht Teil der Aufgabe!
- In der Skizze besteht ein Fahrtauftrag der neben oder unter der Skizze detailliert beschrieben ist.
 - Fahren vom Anfang bis zum Ende gemäß Beschreibung.
 - Zwischen Anfang und Ende sind **rote** Aufgabenteile eingezeichnet in Form von Strichen, Pfeilen und Punkten.
 - Einen Aufgabenteil zu befahren bedeutet, von Anfang bis zum Ende durchgängig auf dem Strich, Punkt oder Pfeil zu fahren!
- Bei überlappenden Aufgaben ist nach dem letzten Kartenausschnitt zum Anfang der folgenden Skizze zu fahren.
- Es dürfen nur 2-strichige Straßen genutzt werden. Endet ein Aufgabenteil neben der Straße oder auf einer einstrichigen Straße, so ist die Fahrt nach Örtlichkeit fortzusetzen und schnellstmöglich wieder auf eine 2-strichige Straße zu fahren.
- Gegen eine zuerst gefahrene Richtung darf nicht gegenläufig gefahren werden. Pfeile geben immer die Fahrtrichtung vor. Dies gilt für die gesamte Veranstaltung innerhalb der Skizzen!
- Niveaugleiches Kreuzen einer gefahrenen Strecke ist verboten. Zweimaliges rechts- oder links-Abbiegen (Amerikanisches Abbiegen) ist erlaubt. Dabei gilt die Darstellung in der Skizze. Kurze Gegenläufigkeiten in der Wirklichkeit können daher möglich sein!
- Es ist der nach Aufgabenstellung kürzeste Weg zwischen den Aufgabenteilen nach Skizze zu fahren.
- Unpassierbarkeit liegt vor, wenn die Idealstrecke durch ein Hindernis versperrt ist. Die Idealstrecke ist dann nach Natur schnellstmöglich auf der Idealstrecke wieder aufzunehmen. Dabei ist möglichst viel des Straßenverlaufs in der Skizze zu befahren ohne die obigen Regeln zu verletzen.
- Einmal innerhalb der Aufgabe befahrene Aufgabenteile gelten als nicht mehr vorhanden in der Aufgabenstellung, außer in der Aufgabenbeschreibung ist etwas anderes festgelegt.

Auf die Lösbarkeit der Aufgabe ist zu achten

Also ist so die Lösung:



Von Ortheide fahren wir zu Punkt A und merken uns die Entfernung bzw. Nullen den Tripmaster.

Die Fahrt gekennzeichnet durch den grünen Strich zu Pfeil 1 und weiter ist zunächst problemlos bis wir wieder auf die Kreisstraße kommen.

Um nicht zu kreuzen biegen wir nach links ab (blauer Strich) und fahren wegen dervorgegeben Richtung des Pfeils in Bergedorf nicht gleich rechts, sondern über den Punkt E und dann nach rechts und über die Spitzkehre zum Pfeil 2 und dann (erst blau, dann rot) zum Punkt E und kontrollieren die Entfernung aus der gelben Endezeile des Bordbuchs.

Beispiele zu ähnlichen Aufgaben findet ihr in den Lösungen der Rallye 2016.